



Jörg-Heiner Möller / privat

**Jörg-Heiner Möller im Gespräch mit Ralf Hanselle**

# **Cicero Podcast Gesellschaft: „Wehe dem, der über Impfschäden spricht!“**

Der Kardiologe Jörg-Heiner Möller spricht im Cicero Podcast Gesellschaft über ein Tabu: **Schädigungen durch die Corona-Impfung**. Obwohl Politik und Medien an dem Problem nicht mehr vorbeikommen, fühlen sich die Betroffenen im Stich gelassen.

**VON RALF HANSELLE am 13. Dezember 2024 3 min**

Was jüngst noch als nahezu unmöglich galt, ist mittlerweile in Politik und Medien angekommen: **Die auf der neuartigen mRNA-Technik basierenden Corona-Impfungen haben bei einigen Patienten schwere Schäden angerichtet**. Diese führen zu Symptomen, die in Deutschland zumeist unter dem Begriff Post-Vac zusammengefasst werden. Der Kardiologe Jörg-Heiner Möller beobachtet dieses Erkrankung bereits seit einigen Jahren: **Alarmiert durch Erlebnisse in seinem privaten Umfeld hat sich der Mediziner früh für eine Wahrheit geöffnet**, die für große Teile der Gesellschaft noch immer unvorstellbar scheint: **Es gibt eine dunkle Seite der Impfstoffe gegen Sars-CoV-2**, und die hinterlässt bei vielen Betroffenen **lähmende Müdigkeit, Muskelschwäche, unerklärliche Schmerzen oder Konzentrationsprobleme**.

Menschen, die gestern noch mitten im Leben standen, finden sich so seit ihrer Impfung am Rande der Gesellschaft wieder. **Denn die Anerkennung der oft schwerwiegenden Schädigung ist kompliziert bis unmöglich – nicht zuletzt aufgrund einer Schweigespirale und eines bürokratischen Hürdenlaufs**. „Das ist ein erkenntnistheoretischer Kurzschluss“, so Möller im Gespräch mit Ralf Hanselle, stellvertretender

Chefredakteur von Cicero. „Das Versorgungsamt beruft sich auf das Paul-Ehrlich-Institut und lehnt deswegen die Anträge ab. Und weil dort die Anträge abgelehnt werden, geht wiederum keine Meldung ans Paul-Ehrlich-Institut. So kann man am Ende kein Risikosignal erkennen. Und so bleibt die Zahl der Impfgeschädigten entgegen der Wirklichkeit extrem gering.“

Im Cicero Podcast Gesellschaft erklärt Jörg-Heiner Möller, der bis dato gut 300 solcher Patienten als Arzt betreut hat, wo genau die Hürden liegen, warum die Pharmakovigilanz große weiße Flecken hat und was Betroffene tun können, um Linderung und Unterstützung zu erhalten.



Ralf Hanselle (li.) und Jörg-Heiner Möller / Antje Berghäuser und privat

Das Gespräch wurde am 25. November 2024 aufgezeichnet.

Sie können den Podcast jetzt hier – klicken Sie dazu „Inhalte aktivieren“ – hören, oder auch auf allen Podcast-Portalen.

- Podigee
- YouTube Music
- Deezer
- Spotify
- Amazon Music
- Apple Podcasts
- YouTube
- RTL+
- Pocket Casts

Sie sind interessiert an weiteren Themen und noch kein Abonnent von Cicero Plus? Testen Sie uns, gratis für 30 Tage.